

Leipzig, 13. April 2017

VIER MDM-GEFÖRDERTE FILME IN CANNES

Bei den 70. Internationalen Filmfestspielen in Cannes (17.-28. Mai) werden vier mit Unterstützung der Mitteldeutschen Medienförderung entstandene Filme ihre Weltpremiere feiern. „Jupiter’s Moon“ von Kornél Mudruczó und „Die Sanfte“ von Sergei Loznitsa konkurrieren im Wettbewerb um die Goldene Palme. In der Reihe „Un Certain Regard“ sind „Directions“ von Stephan Komandarev sowie „Western“ von Valeska Grisebach vertreten.

MDM-Geschäftsführer Claas Danielsen: „Wir gratulieren allen Filmteams herzlich zur Einladung in die offizielle Auswahl dieses bedeutenden Festivals und drücken die Daumen für einen gelungenen Auftritt an der Croisette! Vier geförderte Produktionen in Cannes belegen eindrucksvoll, auf welchem hohen künstlerischen und professionellen Niveau in Mitteldeutschland Filme entstehen.“

Mit „Jupiter’s Moon“ ist der ungarische Filmemacher **Kornél Mudruczó** nach den ebenfalls MDM-geförderten Werken „Delta“ (2008) und „Tender Son – The Frankenstein Project“ (2010) bereits zum dritten Mal Gast im Wettbewerb von Cannes. Sein neuer Film handelt von einem 17-jährigen Flüchtling, der beim Versuch, über die Grenze nach Ungarn zu gelangen, angeschossen wird und plötzlich schweben kann. Ein ausgebrannter Arzt hilft dem Jungen aus dem Internierungslager zu entkommen, um Profit aus der einzigartigen Gabe zu schlagen, schließt den Jungen jedoch bald in sein Herz und versucht, ihn mit allen Mitteln zu beschützen.

Produziert wurde „Jupiter’s Moon“ von Proton Cinema (HU) in Koproduktion mit Match Factory Productions, KNM (CH), ZDF/Arte und Chimney (S) mit Unterstützung durch die MDM, Film- und Medienstiftung NRW, Medienboard Berlin-Brandenburg, Eurimages sowie Hungarian National Film Fund. Der Dreh fand in Ungarn statt, ein Großteil der VFX-Arbeiten erfolgte in Leipzig.

Der Dokumentar- und Spielfilmregisseur **Sergei Loznitsa** ist mit seinem neuen Film „Die Sanfte“ („A Gentle Creature“) ebenfalls zum dritten Mal in den Cannes-Wettbewerb eingeladen. Hier stellte er 2010 „Mein Glück“ und 2012 „Im Nebel“ vor, die beide mit MDM-Förderung entstanden waren. Für „Die Sanfte“ ließ sich Loznitsa von Fjodor Dostojewski inspirieren und erzählt die Geschichte einer Frau, die eines Tages ohne Begründung ein Paket zurückerhält, das sie ihrem inhaftierten Mann geschickt hatte. Auf der Suche nach einer Erklärung reist sie zu dem weit entfernten Gefängnis und will dort trotz aller Demütigungen und willkürlicher Gewalt zu ihrem Ehemann durchdringen.

„Die Sanfte“ ist eine Koproduktion von Slot Machine (F), LOOKSfilm Leipzig, Studio Uliana Kim (LTU), Wild at Art (NL) und Graniet Film (NL). Förderpartner sind die MDM, FFA, Eurimages, The Netherlands Film Fund, CNC, MEDIA und The Lithuanian Film Fund. Gedreht wurde in Litauen, der Filmschnitt fand in Leipzig statt.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Hainstraße 17-19
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

„**Directions**“ heißt der neue Film des bulgarischen Filmemachers **Stephan Komandarev** („Judgment – Grenze der Hoffnung“), er ist in der Reihe „Un Certain Regard“ vertreten. Der Episodenfilm folgt einen Tag lang den Schicksalen von sechs Taxifahrern und ihrer Fahrgäste in Sofia, deren Geschichten die Realität im heutigen Bulgarien widerspiegeln. Der Film entstand als Koproduktion von Argo Film (BG), Aktis Film Leipzig, Sector Film (MK), Bulgarian National TV sowie Digital Images Halle und wurde von der MDM, Bulgarian National Film Center, Macedonian National Film Center und Eurimages gefördert. Die Dreharbeiten erfolgten in Sofia, die Postproduktion in Halle (Saale).

In der Festivalsektion „Un Certain Regard“ präsentiert auch **Valeska Grisebach** („Sehnsucht“) ihr neues Werk „**Western**“. Darin macht sich eine Gruppe von deutschen Bauarbeitern auf den Weg auf eine Baustelle in der bulgarischen Provinz. Das fremde Land weckt Abenteuergefühle bei den Männern, gleichzeitig werden sie mit ihren Vorurteilen und ihrem Misstrauen konfrontiert. Für zwei der Männer wird ein nahe gelegenes Dorf zur Bühne für einen Konkurrenzkampf um die Anerkennung und die Gunst der Dorfbewohner.

„Western“ wurde in Bulgarien und in Pirna gedreht, Postproduktionsarbeiten finden in Halle (Saale) statt. Der Film ist eine Koproduktion von Komplizen Film mit Chouchkov Brothers (BG), coop99 (AT), KNM (CH), ZDF-Das kleine Fernsehspiel, in Zusammenarbeit mit Arte. Förderung kam von der MDM, Medienboard Berlin-Brandenburg, BKM, DFFF, Bulgarian National Film Center, Österreichisches Filminstitut und MEDIA.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Hainstraße 17-19
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de